BITEG

Das Satzungsrecht in der Kommune – rechtssichere Gestaltung kommunaler Satzungen

Das Erstellen kommunaler Satzungen erfordert präzises Arbeiten, um Rechtsfehler und deren oft weitreichende Folgen zu vermeiden. Fehlerhafte Satzungen können nicht nur zu erheblichen Umsetzungsproblemen und finanziellen Schäden führen, sondern auch das Ansehen der Verwaltung beeinträchtigen und zusätzliche Ressourcen binden. Fehlerquellen liegen sowohl im klassischen Kommunalrecht als auch in der inhaltlichen Gestaltung. Dieses Seminar zeigt Ihnen die typischen Risiken, vermittelt systematisch die rechtlichen Grundlagen und gibt praxisnahe Hilfestellungen für eine gerichtsfeste Satzungsgestaltung. Dabei werden auch Fragen der Teilnehmenden einbezogen und ein Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Schwerpunkte

1. Merkmale und Funktionen von Satzungen
2. Satzungsarten (Pflichtsatzung, freiwillige Satzung, bedingte Pflichtsatzung) und Abgrenzung zu anderen kommunalen Handlungsformen
3. Formelle und materielle Anforderungen an gerichtsfeste Satzungen
4. Satzungsverfahren in der Kommunalvertretung, Vorlagepflichten, Ausfertigungs- und Bekanntmachungsregelungen, Inkrafttreten
5. Fehlerquellen und deren Folgen
6. Aufhebung/Änderung vorhandener Satzungen (echte und unechte Rückwirkung)
7. Rechtsschutz gegen Satzungen
8. Fragen und Erfahrungsaustausch

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Carsten Saß, Jurist und ehemaliger Beigeordneter im Landkreis Dahme – Spreewald

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende aller Fachbereiche, die mit der kommunalen Satzungsgestaltung betraut sind sowie kommunale Mandatsträger

Ort und Datum

Online

14-04-2027 (09:00 - 14:00 Uhr)